



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

<http://www.frankenburger.info>

Amtliche Mitteilung, Folge: 15/2002; P.b.b.

Inhaltsverzeichnis:

	Seite		
Bau-Informationen	2	Blutspendeaktion	10
Vorwort des Bürgermeisters	3	Vöcklatal	11
Allgemeine und Soziale Informationen	4 - 5	Maximilianhaus - Programm	12
Familiennachrichten	6 - 7	Termine, Sprechtag	13
Familiennachrichten, Allgemeine Infos	8	Fotos	14
Brandschutz-Tipps	9	Veranstaltungskalender	15 - 16
		Beilage: Programm „Gesunde Gemeinde“	

**Zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden**

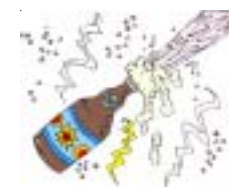
Zum Jahresabschluss

**Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen.**

**Zum neuen Jahr Gesundheit,
Glück, Erfolg und
weitere gute Zusammenarbeit.**

**Der Bürgermeister und
die Bediensteten der
Marktgemeinde Frankenburg**

Einen guten Rutsch
ins Jahr 2003



Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten Weihnachten 2002:

Freitag, 27. Dezember und Freitag, 3. Jänner 2003
(jeweils von 08.00 bis 18.00 Uhr)

ACHTUNG:

am 24.12. und am 31.12. ist das ASZ geschlossen!

Letzter Müllabfuhrtermin: Samstag 28.12. (Bereich östl. der Redl)

Aus der Bauordnung - anzeigepflichtige Bauvorhaben

Bauvorhaben, die der Baubehörde bloß angezeigt werden müssen:

➔ **Betriebsgebäude/Nebengebäude**
 Bloße Anzeigepflicht besteht künftig beim Neu-, Zu- oder Umbau von gewerblichen sowie land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgebäuden mit einer bebauten Fläche bis zu 300 m² und einer Gebäudehöhe von maximal 9 Metern, soweit solche Gebäude weder für Wohnzwecke noch zur Tierhaltung bestimmt sind.

Allerdings bedarf die Anzeige auch in diesen Fällen der Einverständniserklärung der Nachbarn sowie der Bestätigung eines befugten Planverfassers und Bauführers.

Unter den gleichen Voraussetzungen gilt die Anzeige auch für den Neu-, Zu- oder Umbau von Nebengebäuden. (z.B. Garage, Remise)

➔ Sonstige bloß anzeigepflichtige Bauvorhaben sind (beispielhafte Aufzählung:)

- Hauskanalanlagen (bis zum Anschluss an den öffentlichen Kanal)
- Düngersammelanlagen (einschließlich geschlossener Jauche- und Güllegruben)
- Wintergärten und Balkonverglasungen
- Schwimm- und sonstige Wasserbauten (bei einer Tiefe von mehr als 1,50 m oder einer Wasserfläche von über 35 m²)
- Parabolantennen (mit mehr als 50 cm Durchmesser), Antennen (mit mehr als 10 m Höhe)
- Solaranlagen (mit einer Fläche von mehr als 20 m²;
- Alternativenergieanlagen, Wärmepumpen
- Fahrsilos (Umfassungswände über 1,50 m Höhe bzw. Überdachung)
- Oberflächenbefestigung (über 1.000 m²)
- Stütz- und freistehende Mauern (über 1,50 m Höhe)

➔ Bewilligungs- und anzeigefreie Bauvorhaben

Weder eine Baubewilligung noch eine Bauanzeige ist erforderlich für (beispielhafte Aufzählung):

- Mauern und Stützmauern bis 1,50 m Höhe
- Schwimm- und Wasserbauten bis 1,50 m Tiefe bzw. einer Wasserfläche bis zu 35 m²
- Einfriedungen
- Pergolen
- Baustelleneinrichtungen (z.B. Bauhütten) für die Dauer der Bauausführung
- Fahrsilos mit Umfassungswänden bis 1,50 m Höhe

Weitere Informationen erteilt Ihnen am Marktgemeindeamt, Herr Bayer, Bauamt.

Baustatistik 2002

Wohnhaus - Neubauten:	8
Zu- und Umbauten:	15
Ölfeuerung:	2
Pelletsheizung:	4
Hackschnitzelheizung:	5
Güllegruben:	2
Remisen:	6
Garagen:	3
Rinderstall:	1
Abbruch:	1
Geschäftslokal (Billa):	1
Ersatzbauten (Abbruch und Wiederaufbau):	1
Wintergarten:	2
Gerätehütte:	4
Werbetafel:	2
Baugebrechen:	4
Lagerhalle:	5
Foliengewächshaus:	1
Überprüfung nicht bewilligter Vorhaben:	2

Gesamt: 69 Bauverfahren

Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

Kurz vor dem Jahreswechsel ist die richtige Zeit, um über die geleistete Arbeit des abgelaufenen Jahres noch einmal nachzudenken.

In unserer Gemeinde wurde heuer an vielen interessanten Projekten gearbeitet.

Die neue **Einsatzzentrale** für die FF Frankenburg und das Rote Kreuz wurde fertiggestellt und Anfang September feierlich eingeweiht.

Mit viel Eigenleistungen haben die Kameraden der **FF Riegl** ihr Feuerwehrhaus erweitert. Dieses Vorhaben konnte ebenfalls im Sommer abgeschlossen werden.

Eine weitere Feuerwehr hatte heuer einen besonderen Grund zum Feiern. Ich möchte der **FF Ottokönigen** nochmals recht herzlich zum 100 Jahr Jubiläum gratulieren.

Die Erhaltung sowie der Ausbau unserer **Gemeindestraßen** ist mir persönlich ein großes Anliegen. Heuer hat der Aufwand für die Gemeindestraßen und Güterwege ca. 670.000,- Euro betragen. Sehr wichtig war in diesem Zusammenhang auch der Ankauf eines neuen **Kommunaltraktors** für den Gemeindebauhof.

Das neue **Beschildeungskonzept** konnte heuer endlich abgeschlossen werden. Ich möchte alle Gewerbetreibenden nochmals bitten, keine privaten Hinweistafeln aufzustellen.

Ein weiterer Punkt zur Sicherheit unseres Ortes war die Erweiterung der **Straßenbeleuchtung**.

Zum Wohle für unsere jüngsten sowie die älteren Gemeindebürger wird natürlich auch viel geleistet.

Bei den öffentlichen Schulen wurde die neue **Bus-haltestelle** überdacht.

Im Gebäude der Musikschule und des Montessorikindergartens konnte der Eingangsbereich neu gestaltet werden. In diesem Zusammenhang wurde auch gleich die Heizungs-, Wasserleitungs- und Sanitärinstallation erneuert.



SPRECHSTUNDEN

Di.: 08.00 - 10.00
16.00 - 19.00
Do.: 08.00 - 10.00
Fr.: 08.00 - 10.00

Mail:

franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at

Die Lenzinger Siedlungsgesellschaft baut seit ein paar Monaten in der Badstraße 14 neue Wohnungen für ältere Mitmenschen. Mit der Fertigstellung des „**Betreubaren Wohnens**“ ist im Jahr 2003 zu rechnen. Während des Altenheim-Umbaues werden die Bewohner ins Haus des Betreubaren Wohnens umgesiedelt. Anschließend können die Wohnungen dann bezogen werden.

Wir hoffen, noch im Frühjahr mit dem Bau des „**Impulszentrums Vöcklatal**“ beginnen zu können.

Mit viel Elan wird bereits jetzt am Programm für das **Marktfest 2003** und an den nächsten **Würfelspielaufführungen** gearbeitet. Ich bin mir sicher, dass beide Veranstaltungen wieder ein großer Erfolg werden.

Abschließend bedanke ich mich recht herzlich für den großen Einsatz aller Gemeindebediensteten.

Ein Dankeschön auch an alle Fraktionen des Gemeinderates für das gute Arbeitsklima. Wichtige Vorhaben können nur verwirklicht werden, wenn alle zusammenhalten.

Zum Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen ein paar ruhige und besinnliche Stunden. Nehmen Sie sich zum Jahreswechsel Zeit für einen zufriedenen Blick zurück und öffnen Sie die Augen für die Chancen des kommenden Jahres.

Ihr Bürgermeister:

Franz Sieberer

Finanzielle Unterstützungen für Familien

Änderung der Familienbeihilfe ab 1. Jänner 2003


Die Familienbeihilfe beträgt für jedes Kind monatlich 105,40 Euro.

NEU: Sie erhöht sich für jedes Kind ab Vollendung des 3. Lebensjahres um monatlich 7,3 Euro!

Weiters erhöht sie sich ab dem 10. Lebensjahr um monatlich 18,2 Euro und ab dem 19. Lebensjahr um monatlich 21,8 Euro.

Für jedes weitere Kind sowie für Kinder mit erheblicher Behinderung erhöht sich die Beihilfe ebenfalls. Überwiesen wird die Familienbeihilfe alle zwei Monate.

Familienbeihilfe (**monatlich**) ab 1. Jänner 2003

	ab Geburt	ab 3 Jahre		ab 10 Jahre	ab 19 Jahre
1. Kind	105,40	112,70		130,90	152,70
2. Kind	118,20	125,50		143,70	165,50
ab dem 3. Kind	130,90	138,20		156,40	178,20

Zuschlag für ein erheblich behindertes Kind: 183,30 Euro.

Kinderabsetzbetrag (monatlich) – wird mit der Familienbeihilfe ausbezahlt: je Kind 50,90 Euro.

Mutter-Kind-Zuschuss

Seit 1. Jänner 2002 unterstützt das Land OÖ die Mutter-Kind-Untersuchungen mit einem Zuschuss in der Höhe von 370,-- Euro.

Anspruchsberechtigt ist ein Elternteil, sofern
 ... der Hauptwohnsitz sich in OÖ befindet,
 ... er das Kind überwiegend betreut,
 ... sein Kind ab dem 1.1.2000 geboren ist,
 ... er mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt wohnt.

Familienhospizkarenz

Die Familienhospizkarenz gibt ArbeitnehmerInnen die Möglichkeit, sich bei schweren Erkrankungen von Kindern oder für die Begleitung sterbender Verwandter vorübergehend karenzieren zu lassen oder ihre Arbeitszeit herab zu setzen.

Fernpendlerbeihilfe 2001 - letzte Chance

Ansuchen um Gewährung einer Fernpendlerbeihilfe für das Kalenderjahr 2001 können noch bis **spätestens 31. Dezember 2002** eingebracht werden.

Die Höhe der Beihilfe ist entfernungsabhängig und beträgt:

25 km - 49 km	124 Euro
50 km - 74 km	175 Euro
75 km und darüber	240 Euro



Informationen über diese sowie viele andere Ansuchen und Unterstützungen sind am Marktgemeindeamt, bei Frau Stallinger, Zimmer 4, Tel.: 07683/5006-23, erhältlich.

FUNDAMT ONLINE!! FUNDAMT ONLINE!! FUNDAMT ONLINE!!

Ab sofort können Fundgegenstände auf der Homepage der Marktgemeinde Frankenburg www.frankenburg.info (Fundamt Online) abgerufen werden!!

Kabelfernsehen 2002 - mehr als 150.000,— investiert

Seit Mai diesen Jahres wird in unserem Kabelnetz intensiv gearbeitet: Unser Betriebsleiter Sepp Notthart hat mit seinem neuen Team ein dringend notwendiges, umfangreiches Modernisierungsprogramm begonnen. Im ersten Bauabschnitt wurden mit einem Aufwand von mehr als 150.000,— eine zentrale, zukunftsichere Kopfstelle eingerichtet und die Hauptstrecken des Kabelfernsehnetzes modernisiert.

Bei einer Gesamtfläche des Netzes von ca. 340 km² zwischen Frankenburg und Attersee, zwischen Mösendorf und Gampern und fast 3.000 Kabelkunden bedeutete dies eine große Herausforderung für alle Mitarbeiter - und war leider auch mit der unvermeidlichen Umbelegung einiger Kanäle verbunden. Blitz- und Hochwasserschäden sowie Kabelrisse durch Baggerarbeiten haben zusätzlich den Zeitplan belastet. Zum Jahresende wird aber der erste Bauabschnitt fertiggestellt sein.

Leider haben diese Arbeiten bei manchen Kabelkunden zu unvermeidlichen Empfangsbeeinträchtigungen geführt. Wir haben uns Mühe gegeben, sie so schnell wie möglich zu beheben - und möchten uns an dieser Stelle noch einmal für das Verständnis und die Geduld unserer Kunden bedanken.

Im nächsten Jahr wird nun der zweite Bauabschnitt mit einem ähnlichen Investitionsvolumen in Angriff genommen: Bis Ende 2003 wollen wir schrittweise auch alle Nebenstrecken bis zum letzten Haushalt modernisieren. Am Ende dieser unerlässlichen Modernisierungsmaßnahmen soll aber für jeden unserer Kunden ein umfassendes Programmangebot mit einwandfreier Bild- und Tonqualität zur Verfügung stehen.

Und wenn Sie Hilfe brauchen: Rufen Sie unsere Service-Nummer 0664 / 441 54 11 an (täglich bis 21 Uhr).

Wir bedanken uns für Ihre bisherige und zukünftige Geduld und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Dr. Eckart Haas

(Geschäftsführer Buchinger Kabelfernsehen K.E.G.)

M i t t e i l u n g

Dr. Edgar Gubo

Homöopathie

Ich möchte Ihnen hiermit meine Teilnahme an den Wochenend- und Feiertagsdiensten im kommenden Jahr bekanntgeben.

In meiner neu errichteten Praxis steht noch ein Raum zur Verfügung. InteressentInnen aller medizinischen Berufe (Physio-therapeut/In, Ernährungsberater/In, Psychologie/In, Masseur/In, Osteopath/In, etc.) sind herzlich willkommen.

Arzt für Allgemeinmedizin

Keine Kassen, Tel. Terminvereinbarung

Dr. Scheiber Straße 2, A-4870 Vöcklamarkt

Tel. 07682/69690-11, Fax -15

Erfolgreiche Kleintierzüchter

Der **Rassekleintierzüchterverein Frankenburg** hat bei der **Bundesschau** in Wels am 14. und 15. Dezember, wo mehr als 4000 Kaninchen aus ganz Österreich ausgestellt wurden, mit 4 Kollektionen - 24 Kaninchen teilgenommen.



Folgende Titel wurden erreicht:

Jugendbundesmeister mit 385,5 Punkten -
Andreas Schwarz mit Zwergwidder weiß

Jugendbundesmeister mit 385,5 Punkten -
Brigitte Holl mit Zwergwidder weiß (Rotauge)

Bundesmeister und **Rassesieger** 1.0 -
Sabine Jurgovsky mit Kleinwidder chinfärbig

Bundesmeister mit 387,5 Punkten -
Norbert Holl mit Riesen grau

Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert zu diesen Auszeichnungen recht herzlich!

Geburten *(Stand: 24.11.2002)*

Sabine Lehner, Friedhalbing 5, ein **Michael**;

Maria und Anton Doninger, Renigen 8, eine **Lisa-Maria**;

Barbara Kaiser, Oberhaselbach 1, eine **Elisabeth**;

Andrea und Manfred Kirchgatterer, Innerleiten 2, ein **Stefan**;

Anita und Richard Holl, Badstuben 4, eine **Daniela**;

Elke Redlinger, Haslach 16, eine **Natalie**;

Erika und Helmut Haidinger, Point 23, ein **Daniel** und ein **Alexander**;

Martina und Norbert Josef Mayer, Brunnhölzl 3, eine **Lisa**;

Brigitte und Franz Hochrainer, Klanigen 32, eine **Antonia**;

Christine Diewald, Hoblschlag 12, eine **Hanna Katharina**;

Christine Huber, Stifterweg 18, ein **Matthias**;

Friederike und Franz Xaver Sommersberger, Renigen 1, eine **Lea Friederike**;

Annemarie Kaiser, Schnöllhof 3a, eine **Simone**;

Andrea Maria und Josef Johann Schatzl, Stifterweg 1, eine **Katharina Sophie**;

Elif und Muhammed Abaci, Marktplatz 1, eine **Sibel**;

Cornelia Bayer, Friedhalbing 8, ein **Raphael Stefan**;

Dr. Regina Maria und Dr. Franz Ottinger, Brucknerweg 17, eine **Magdalena**;

Ursula Maria Rinnenbacher, Zipferstraße 14, eine **Sandra**;

Monika Maria Brüstle, Egg 16, ein **Jonas Hubert**;

Barbara Hufnagl, Vöcklamarkter Straße 8, eine **Nadine**;

Renate und Johann Berger, Exlwöhr 6, eine **Joana**;

Andrea und Christian Wenninger, Innerleiten 26, ein **David**;

Bianca Erler, Innerleiten 60, ein **Bastian**;

Elisabeth Weber, Hoffeldstraße 3, eine **Jana**;

Sonja und Alexander Flattinger, Innerhörgersteig 15, ein **Michael Ernestinus**;

Klaudia Erlinger, Diemröth 3, eine **Lena**;

Martina und Kurt Schmid, Rieglerstraße 24, eine **Lisa**;

Angelika Wimmer, Mayrhof 6, eine **Anna Maria**;

Brigitte Apfl, Erlat 41, ein **Lukas**;

Michaela Hörmanseder, Innerhörgersteig 19, eine **Patricia**;

Mag. Bettina Erna Wagner-Zadrazil und Johann Zadrazil, Rieglerstraße 16, eine **Helene Michaela**;

Rosemarie und Markus Ottinger, Am Fürtherbach 1, ein **Michael**;

Susanne Elisabeth Kaiser, Uferweg 2, eine **Sophie**;

Elisabeth Gehnböck, Frein 19, eine **Verena**;

Karin Ratzinger, Uferweg 3, eine **Kristina**;

Dagmar Reiter, Loixigen 9, eine **Lucie Marie**;

Daniela und Andreas Stiegler, Badsiedlung 9, ein **Eric**;

Alexandra Krzacek, Innerhörgersteig 27, ein **Benjamin**;

Sabine und Dietmar Josef Winter, Kinast 2, eine **Melanie**;

Monika Weissenbrunner, Haslach 16, ein **Jeremy Elias**;

Sigrid und Heinz Koberger, Strattnerweg 29, ein **Lukas**;

Ernestine und Günter Schuster, Innerhörgersteig 4, eine **Julia**;

Brigitte Kirchsteiger, Erlatwaid 17, ein **David Peter**;

Regina und Wolfgang Berger, Hofbergstraße 12, ein **Marcel Wolfgang**;

Sandra Rupp, Innerleiten 64, ein **Elias Wilhelm**;

Anita Moosleitner, Schörgern 2, ein **Jonas**;

Silvia und Bernhard Scharnböck, Engern 7, eine **Leonie Marie**;

Brigitte Dißlbacher, Unterfeitzing 19, eine **Angelina**;

Gloria Suarez Zermeno und Alois Voglbauer, Klanigen 8, ein **Patrick**;

Sabine Theresia Hangler, Itzingerweg 12, ein **Gregor**;

Meryem und Mehmet Esen, Vöcklamarkter Straße 2, eine **Merve**;



Eheschließungen

am 24. Mai **Martina Krammer und Friedrich Markus Zoister**, beide wh. Fiedlerweg 6

am 8. Juni **Eva Kubinger und Norbert Eggl**, beide wh. in Fischigen 8

am 29. Juni **Michaela Aigner und Norbert Maringer**, beide wh. Vordersteining 3

am 6. Juli **Romana Huber und Martin Franz Hötzing**, beide wh. Grünbergsdlg. 13

am 13. Juli **Petra Ziegler und Markus Koberger**, beide wh. Innerleiten 50

am 20. Juli **Isabella Zavatzki und Ing. Gilbert Alexander Gruber**, beide wh. Klanigen 30

am 20. Juli **Erika Schütz und Karl Humer**, beide wh. in Otnang



am 27. Juli **Petra Weigert und Alexander Krknjak**, beide wh. Mayrhof 8

am 14. August **Sonja Marianne Huber und Bernhard Stiegler**, beide wh. Neukirchen a.d.V.

am 31. August **Christina Loretta Gumpinger und Helmut Huemer**, beide wh. Badstraße 10

am 31. August **Sylvia Hainberger und Hans Reiner Jöckel**, beide wh. Innerleiten 40

am 7. September **Melanie Preuner und Stephan Scheibl**, beide wh. Diemröth 17

am 7. September **Karin Christiane Höchfurtner und Ing. Heinz Stadlmayr**, beide wh. Point 1

am 14. September **Monika Stöger und Klaus Wienerroither**, beide wh. Hoffeldstraße 10

am 5. Oktober **Pavla Schwarzová und Florian Auer**, beide wh. Rieglerstraße 10

am 12. Oktober **Rosa Ernestine Eitzinger und Franz Brand**, beide wh. Redleiten

am 19. Oktober **Claudia Baumann und Norbert Huemer**, beide wh. Halt 4

am 8. Dezember **Brigitte Kirchsteiger und Franz Mitterlindner**, beide wh. Erlatwaid 17

Verstorben sind im Jahr 2002:

Johann Aichmaier, Arbing 12, im 80. Lebensjahr;

Theresia Aigner, Badstraße 10, im 88. Lj.;

Josef Auböck, Badstraße 10, im 88. Lebensjahr;

Josef Bachinger, Raitenberg 9, im 53. Lebensjahr;

Maria Bachinger, Strattnerweg 18, im 74. Lj.;

Aloisia Birnbaumer, Badstraße 10, im 90. Lj.;

Josef Brand, Au 3, im 74. Lebensjahr;

Agnes Brüstle, Badstraße 10, im 93. Lebensjahr;

Maria Doppler, Fürth 7, im 92. Lebensjahr;

Rudolf Eder, Erlat 27, im 91. Lebensjahr;

Birgit Fättinger, Hauptstraße 39, im 30. Lj.;

Theresia Fellingner, Fiedlerweg 8, im 96. Lj.;

Katharina Fellner, Schörgern 1, im 75. Lj.;

Christine Forstner, Badstraße 10, im 96. Lj.;

Norbert Johannes Gröstlinger, Rieder Straße 8, im 38. Lebensjahr;

Anton Habring, Schnöllhof 2, im 78. Lebensjahr;

Wilhelm Hemetsberger, Badstraße 10, im 89. Lebensjahr;

Anna Hemetsberger, Badstraße 10, im 85. Lj.;

Maria Hochrainer, Badstraße 10, im 89. Lj.;

Franz Hofbauer, Marktplatz 18, im 79. Lj.;

Katharina Hofstätter, Freinerhaid 3, im 84. Lj.;

Alois Kaiser, Badstraße 10, im 46. Lebensjahr;

Martin Kaltenbrunner, Frein 15, im 58. Lj.;

Margarethe Leitner, Innerleiten 58, im 79. Lj.;

Anna Maier, Exlwöhr 10, im 92. Lebensjahr;

Franz Maringer, Mitterriegl 9, im 79. Lj.;

Alois Mosleitner, Badstuben 3, im 62. Lj.;

Maria Oberreiter, Würfelspielstraße 10, im 75. Lebensjahr;

Verstorben sind im Jahr 2002:

Johann Pixner, Innerleiten 4, im 92. Lebensjahr;

Rosina Ranhofer, Würfelspielstraße 29, im 78. Lebensjahr;

Franz Josef Riedl, Neukirchner Straße 28, im 54. Lebensjahr;

Anna Roither, Badstuben 20, im 90. Lebensjahr;

Josef Roithinger, Wiederhals 6, im 74. Lj.;

Karl Franz Rupp, Seilergasse 15, im 69. Lj.;

Norbert Rymdzionic, Haslach 4, im 57. Lj.;

Maria Schnötzlinger, Badstraße 10, im 83. Lj.;

Franz Josef Schultes, Badstraße 10, im 82. Lj.;

Alois Sedetka, Seibrigen 8, im 72. Lebensjahr;

Anton Seiringer, Unterfeitzing 4, im 68. Lj.;

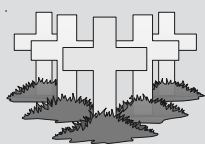
Herbert Studener, Badstraße 8, im 70. Lj.;

Anna Thalhammer, Badstraße 10, im 92. Lj.;

Josef Walchetseder, Neukirchner Straße 24, im 51. Lebensjahr;

Edith Theresia Wienerroither, Stöckert 7, im 67. Lebensjahr;

Siegfried Wolfschläger, Au 6, im 67. Lebensjahr;



Stand: 03.12.2002

Vorsicht bei Grabarbeiten

Im heurigen Jahr sind vermehrt Probleme bei Grabarbeiten aufgetreten.

Darum Grund- und Hausbesitzer aufgepasst:

vor Beginn von Grabarbeiten ist unbedingt die Einwilligung der jeweiligen Leitungsträger (OKA, Post, Marktgemeinde, Buchinger Kabelfernsehen, Hackschnitzelheizung...) herzustellen.

Bei Beschädigung einer Leitung ist dies sofort zu melden, weil ansonsten mit erheblichen Mehrkosten zu rechnen ist.

Wir gestalten mit



Jedes Jahr Ende November nehmen wir uns Zeit, den Adventkranz am Marktplatz neu zu binden.

Auch wenn es viel Arbeit bedeutet, gestalten wir somit das Gemeindeleben aktiv mit. Mit diesem Kranz möchten wir zu einer besinnlichen Adventzeit beitragen.

Wir wünschen der ganzen Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2003.

Die Landjugend Frankenburg

Weihnachtsmarkt im Altenheim

Am 1.12. fand in unserem Altenheim wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Dank des großen Einsatzes der Bediensteten und der Bewohner konnten viele weihnachtliche Sachen zum Verkauf angeboten werden.

Der Erlös wird nun zum Ankauf eines Fernsehers für den Aufenthaltsraum unserer Heimbewohner verwendet.

Ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung seitens der Bevölkerung.

Die Bediensteten und Bewohner des Altenheimes.

BVS

OBERÖSTERREICH

Brandgefährliche Weihnachten

Alle Jahre wieder kommt es in Oberösterreich zu zirka zwanzig bis dreißig „Weihnachtsfeuern“, bei denen im Durchschnitt ein Mensch sein Leben verliert, vier Personen verletzt werden und Sachwerte in der Höhe von über einer Million Euro durch Flammen vernichtet werden. Bei den Sachschäden und der Gesamtzahl der Brände dürfte die Dunkelziffer jedoch weit über der offiziellen Statistik liegen.

Gerade die Unvorsichtigkeit im Umgang mit offenem Licht und Feuer ist es nämlich, die zu dieser enormen Anzahl von Weihnachtsbränden führt. Vielfach werden Kerzen angezündet, aber nicht beaufsichtigt, zu nahe an Tannenzweigen und Dekorationsmaterialien angebracht oder sogar an bereits ausgetrockneten Adventkränzen und Christbäumen neuerlich angezündet.

Tipps zur Verhütung von Adventkranz - und Christbaumbränden:

- ★ Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren und das Schnittende in Wasser oder Schnee stellen.
- ★ Auf möglichst große Abstände zwischen Kerzen und allen brennbaren Materialien achten.
- ★ Brennende Kerzen auch nicht für kurze Zeit unbeaufsichtigt lassen. Besondere Vorsicht gilt für trockenes Reisig, also beim Adventkranz beim letzten Adventssonntag und beim Christbaum zu Dreikönig.
- ★ Keine leicht brennbaren Unterlagen (Papier, Kartonagen etc.) verwenden. Kinder bei brennenden Kerzen nie allein lassen.
- ★ Spritzkerzen müssen unbedingt freihängen (ohne Berührung zu Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck). Christbaumschnee aus Spraydosen nicht bei brennenden Kerzen benützen.
- ★ Immer einen Kübel Wasser oder noch besser einen Feuerlöscher bereitstellen, wenn die Kerzen angezündet werden.



Was tun, wenn es trotzdem brennt:

ALARMIEREN - RETTEN - LÖSCHEN

diese Reihenfolge ist ebenso wichtig wie

RUHE BEWAHREN

Weitere Informationen am Brandschutztelefon: 07327617-350 oder auf der Homepage der Brandverhütungsstelle-Linz: <http://www.bvs-linz.at>.

BLUT SPENDE



Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

in der Marktgemeinde FRANKENBURG AM HAUSRUCK

Mittwoch, 8. Jänner 2003 von 15:00 - 20:00 Uhr, Gasthaus Purrer

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 6 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie *sollten* in den letzten 3-4 Stunden *vor* der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und *nach* der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
 - „Fieberblase“
 - offene Wunde, frische Verletzung
- In den letzten 48 Stunden:**
- Zahnbehandlung
 - Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- In den letzten 72 Stunden:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Kleiner operativer Eingriff (z.B. Zahnextraktion)
 - Zahnsteinentfernen
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
 - Zeckenbiss
 - Einnahme von Antibiotika
- In den letzten 12 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. die **e-mail Adresse: office@blutz.o.redcross.or.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter: www.notruf144.at/blutspende.asp erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Frohe Weihnachten

Ein ereignisreiches Jahr 2002 neigt sich für die Region Vöcklatal dem Ende zu. In der stillsten Zeit des Jahres finden wir Gelegenheit, uns das Erreichte noch einmal in Erinnerung zu rufen:

Die **Vöcklataler Computerschule** hat bereits im Frühjahr ihre Pforten für interessierte Kurs Teilnehmer aus der Region geöffnet. An den drei Standorten in Frankenmarkt, Vöcklamarkt und Frankenburg stehen modernst ausgestattete Schulungsräume zur Verfügung, die eine hervorragende Qualität bei der Wissensvermittlung in der PC-Anwendung garantieren. Interessierte Kurs Teilnehmer und Anbieter sind hiermit herzlich eingeladen, nähere Auskünfte bei der Region Vöcklatal einzuholen.

Mit dem **Gründer- und Dienstleistungszentrum Vöcklatal (GDZ)** haben wir ein Projekt gestartet, welches jungen Betriebsgründern eine attraktive und günstige Heimstatt in der Nähe ihrer Wohngemeinde für die ersten Schritte zur Selbständigkeit bieten soll. Gesellschafterzuschüsse der Gemeinden, Projektträger und Banken im Vöcklatal sind in großem Umfange zugesagt worden. Rund ein Drittel der Baukosten kann die Region aus eigener Kraft zur Finanzierung aufbringen. Wir bedanken uns bei allen Entscheidungsträgern und Arbeitskreismitgliedern für ihre überwiegend ehrenamtlichen Aktivitäten. Der angestrebte Baubeginn wird von uns mit Frühjahr 2003 festgelegt. Ab Herbst selbigen Jahres werden die ersten Firmen in das GDZ mit Standort Frankenburg einziehen können.

Der Arbeitskreis **Sport im Vöcklatal** hat mit der Gründung der Sektion **Schach im Vöcklatal** einen entscheidenden Beitrag geleistet, diesen wertvollen Denksport in der Region zu verankern. Unsere Vision ist, mit der Abhaltung von Schach-Turnieren in den nächsten Jahren nicht nur die sportlichen Belange sondern auch den Tourismus zu fördern.

Ähnliche Absichten hegen wir mit der geplanten Errichtung einer **Vöcklataler Mountainbike-strecke**. Die ersten Verhandlungen mit den Bundesforsten sind überaus positiv verlaufen, was Anlass zur Hoffnung gibt, dass wir uns auch mit den privaten Anliegern, Grundstücksbesitzern und Jägern gütlich einigen werden. Diesbezügliche Gespräche werden im Januar in den einzelnen Mitgliedsgemeinden geführt werden.



Anlässlich des „europaweit autofreien Tages“ am 22. September 2002 hat der **Arbeitskreis Kultur** eine Radsternfahrt abgehalten. Mehr als 300 Leute radelten auf einer Besichtigungstour quer durch das Vöcklatal und ergötzten sich an den historischen Sehenswürdigkeiten. Bei Erfrischungen und Tanzunterhaltung klang dieser Abend im wunderbaren Ambiente des Schlossparks Walchen aus.

Die Region Vöcklatal darf an dieser Stelle die Gelegenheit wahrnehmen und sich bei allen Arbeitskreismitgliedern für die unentgeltliche Arbeit in unseren Heimatgemeinden bedanken. Wir hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit für das Jahr 2003.

Bürgermeister Anton Durchner

(*Obmann des Regionalvereines*)

Mag. Michael Ahamer (*Projektleiter*)

Vöcklataler Meisterschaften im Eisstock-Schießen

**am Samstag den 11. Januar 2003
bei den Altbachteichen in Aierzelten,
Vöcklamarkt.**

**Anmeldung bis Freitag, 3. Januar 2003 am
Marktgemeindeamt, Frau Huemer, Zi. 5.**

Vöcklataler Bastler-, Hobby- und Heimwerkermarkt

**Im März 2003 ist in der Pfaffinger Dorfhalle
ein Heimwerkermarkt geplant.**

**Anmeldungen ebenfalls bis zum 3. Januar
am Marktgemeindeamt, Frau Huemer, Zi. 5.**



UNSER PROGRAMM

ÖKUMENISCHE SONNTAGSVESPER

So., 12. Jänner, 20.00 Uhr
So., 9. Februar., 20.00 Uhr
So., 9. März, 20.00 Uhr

DER FALL ÖSTERREICH

Di., 14. Jänner, 20.00 Uhr
Leitung: Hubert Feichtlbauer,

FREI WERDEN FÜR EIN GEGLÜCKTES LEBEN

Mi., 15. Jänner, 20.00 Uhr
Leitung: Josef Unterberger,

EHEVORBEREITUNG.

Informativ
Sa., 18. Jän.,
8.00 – 12.30 Uhr
Sa., 15.2. und Sa., 15.3.

LIEBE, JA NATÜRLICH!

Empfängnisregelung auf natürliche, verlässliche Art
Mo., 20. Jän.,
19.30 - 21.30 Uhr
27. Jän., 3. Feb., und 28. April,
Leitung: Monika Kastner,
Anmeldung erforderlich!

SINGET, DANKET UNSEREM GOTT

Montag, 20. Jänner,
20.00 Uhr
Leitung: Mag. Josef Habringer,

MODERATE BEWEGUNG & RICHTIGE ERNÄHRUNG

Do., 23. Jän.,
18.30–20.00 Uhr
30.1., 6.2., 13.2. & 27.2
Leitung: Sabine Hoffmann,
Anmeldung erforderlich!

CHRONISCHE VERSPANNUNGEN –

Wie kann ich mir selber helfen?
Do., 23. Jänner, 20.00 Uhr
Leitung: Sabine Lackner,

WIRBELSÄULEN- und OSTEOPOROSE

GYMNASTIK
Mo., 27. Jän.,
17.45 - 18.45 Uhr
3.2., 10.2., 24.2., 3.3.,
10.3., 17.3. & 24.3.

Leitung:
Gerhard Gaigg, Schlatt
Anmeldung erforderlich!

FREIES MALEN

Mo., 27. Jän., 16.00 - 18.00 Uhr
Termine: 3.2., 10.2., 24.2. u.
3.3.

Leitung: Christine Büscher,
Anmeldung erforderlich!

ABSCHIED NEHMEN –

Eine neue Chance
Di., 28. Jänner, 20.00 Uhr
Leitung: Dechant Josef Friedl,

PROBLEMZONEN- GYMNASTIK

Mi., 29. Jän.,
19.00 - 20.00 Uhr
5.2., 12.2., 26.2., 5.3.,
12.3., 19.3. & 26.3.
Leitung: Sabine Hoffmann,
Anmeldung erforderlich!

RELIGION IST GÜTE – Die

Spiritualität der Achtsamkeit
Do., 30. Jänner, 20.00 UHR
Leitung: Prof. Dr. Franz Gruber,

SELBSTERFAHRUNGSSEMINAR „HANS IM GLÜCK“

Fr., 31. Jän., 17.00 - 22.00 Uhr
Sa., 1. Feb., 9.00 - 17.00 Uhr
Leitung: Josef Unterberger,
Anmeldung erforderlich!

KARIBISCHE TANZGYMNASTIK

Mo., 3. Feb., 19.30 – 21.30 Uhr
10.2., 17.2. und 24.2.03
Leitung: Charlotte-Maria Maier,
Anmeldung erforderlich!

LEBENSFREUDE GEWINNEN UND SCHENKEN

Di., 4. Februar, 20.00 Uhr
Leitung: Pfarrer F. Schobesberger,

MEINE WURZELN ENTDECKEN – FAMILIEN-AUFSTELLUNG

Fr., 7.Feb., 16.00 – 21.30 Uhr
Sa., 8. Feb., 9.00 – 16.00 Uhr
Leitung: Pater Georg Dinauer,
Anmeldung erforderlich!

TESTAMENT – ÜBERGABE – SCHENKUNG

Di., 11. Februar, 20.00 Uhr
Leitung: Notar Dr. R. Pöltner,

IINFOABEND ZUR REISE NACH SANTIAGO DE COMPOSTELA

Do., 13. Februar, 20.00 Uhr
Leitung: Moser Reisen, Linz

LEBEN UND ARBEITEN MIT VERWIRRTEN UND ALTEN MENSCHEN

Sa., 1. März,
10.00-17.00 UHR
Leitung: Dr. Margit Scholta,
Anmeldung erforderlich!

EHEVORBEREITUNGAKTIV

Sa., 8. März,
9.00 - 18.00 Uhr
Leitung: Josef & Angela Parzer,
Anmeldung erforderlich!

BIBELFEST

Sa., 8. März,
8.00 - 18.00 Uhr
Leitung: Dr. Franz Kogler,
Anmeldung erforderlich!

TRENNKOST TRAINING

Mo., 10. März,
19.00–22.00 Uhr
Mo., 17. März,
19.00–22.00 Uhr
Leitung: Brigitte Roth,
Anmeldung erforderlich!

AUTOGENES TRAINING

Di., 11. März,
20.00 - 21.30 Uhr
Leitung: Dr. Gerlinde Mairinger,
Anmeldung erforderlich!

SELBST IST DIE FRAU!

Mit Akku-Schrauber, Bohrer...
Sa., 15. März, 14.30-19.30 Uhr
Leitung: Rainer Stangl,
Anmeldung erforderlich!

SINGET, DANKET UNSEREM GOTT

Di., 18. März, 20.00 Uhr
Leitung: Mag. Josef Habringer,

MASSAGE FÜR DEN HAUSGEBRAUCH

Fr., 21. März,
18.00–22.00 Uhr
Sa., 22. März
9.00– 18.00 Uhr
Leitung: Hr. Ing. Anton Racher,
Anmeldung erforderlich!

GITARREN-

Intensivwochenende für leicht Fortgeschrittene
Fr., 28. März,
19.30 - 22.00 Uhr
Sa., 29. März
9.00 - 16.30 Uhr
So., 30. März,
9.00 - 12.00 Uhr
Leitung: Walter Nimmerfall,
Anmeldung erforderlich!

CAMINO DE SANTIAGO- 3000 km zu Fuß durch Europa

Sa., 29. März,
14.00–20.00 Uhr
Leitung: Dr. Irmgard Falkinger-Reiter & Dr. Gottfried Falkinger,
Anmeldung erforderlich!

HEILSAMES FASTEN

Mo., 31. März,
19.30-21.30 Uhr
Fr., 4.4., So., 6.4., Di., 8.4.,
Do., 10.4.
Leitung: Mag. Wolfgang Singer,
Anmeldung erforderlich!

ZYPERNREISE

1. – 8. April. 2003

MAXIMILIANHAUS

GMUNDNER STRAßE 1B
4800 ATTNANG-P.

Tel.: 0 7674/66550 Fax .: - 16

e-mail: maximilianhaus@
dioezese-linz.at

www.maximilianhaus.at

Termine - Sprechstage - für das Jahr 2003

MÜLLABFUHRTERMINE

Für den Bereich westlich der Redl:

Donnerstag 9. Jänner, 6. Februar, 6. März, 3. April, Mittwoch 30. April, Mittwoch 28. Mai, Donnerstag 26. Juni, 24. Juli, 21. August, 18. September, 16. Oktober, 13. November, 11. Dezember;

Für den Bereich östlich der Redl:

Donnerstag, 23. Jänner, 20. Februar, 20. März, 17. April, 15. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 30. Oktober, 27. November, Samstag 27. Dezember;

MUTTER- BERATUNG

Die Mutterberatung findet jeden 4. Donnerstag im Monat am Gemeindegemeindeamt, Erdgeschoss, um 14.00 Uhr statt.

Termine für 2003:

23. Jänner, 27. Februar, 27. März, 24. April, 22. Mai, 26. Juni, Juli entfällt, 28. August, 25. September, 23. Oktober, 27. November, Dezember entfällt.

GERICHTSTAGE

Die Gerichtstage in Arbeits- und Sozialrechtsangelegenheiten für das Jahr 2003 finden im Amtsgebäude des **Bezirksgerichtes Vöcklabruck**, Öttlstraße 12, Telefon: 07672/72 441-0, jeden Dienstag von 8.00 - 10.00 Uhr statt.

Vorsprachen von Parteien beim zuständigen Senatsvorsitzenden (Richter) in Arbeits- und Sozialrechts-sachen im Rahmen dieses Gerichtstages sind von 8.00 Uhr bis 10.30 Uhr möglich.

Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt

Sprechstunden:

**Dienstag bis Freitag
von 08.00 - 10.00 Uhr**

beim Pensionistenheim

Vöcklamarkt, Herrnwiesweg 5

Tel.: 07682/39527

sbs.voecklamarkt@sozialberatung-vb.at

IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg;

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindegemeindeamt Frankenburg a.H.;

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Layout: Zweimüller, Druck: eigener Abzug; Blattlinie:

Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeindegemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 15/2002; Auflage: 1.900;

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Freitag, 14. März 2003

S P R E C H T A G E

SVA der Bauern: (jeden 1. Donnerstag im Monat)

in Vöcklabruck (Bezirksbauernkammer),

jeweils von 8.00 -12.00 Uhr und von 13.30 - 15.00 Uhr:

02.01.	06.02.	06.03.	03.04.
08.05.	05.06.	03.07.	07.08.
04.09.	02.10.	06.11.	04.12.

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT:

Durch die Zusammenlegung der PVA der Angestellten und Arbeiter wurden auch die Sprechstage neu organisiert.

Die **Sprechstage** finden nun in **Vöcklabruck**

jeden Montag und Mittwoch,
jeweils von 8.00 - 14.00 Uhr

bei der Außenstelle der OÖ.GKK, Ferdinand-Öttl-Str. 15, Tel.: 07672/710-0, statt.

Web: <http://www.pensionsversicherung.at>

Die dritten Klassen der Frankfurter Volksschule besuchte im November das Marktgemeindeamt.

Foto: Bauamtsleiter Johann Bayer, Klassenvorstand der 3. C Herr Reichsöllner mit seiner Schulklasse.



Bürgermeister Franz Sieberer und Bauhofmitarbeiter Johann Diewald vor dem neuen Kommunaltraktor. Die Kosten für den neuen Fendt betragen incl. Frontlader, Schneepflug und Streugerät ca. 108.000,- Euro.

In der Badstraße wird seit ein paar Monaten eifrig am Projekt „**Betreubares Wohnen**“ gebaut.

Foto aufgenommen Anfang Dezember.

